

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fmc-ag.de

22. Oktober 2014

Fresenius Medical Care baut den Bereich Versorgungskoordination weiter aus – Übernahme von National Cardiovascular Partners

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, übernimmt das US-amerikanische Unternehmen National Cardiovascular Partners (NCP). NCP ist einer der führenden Anbieter von ambulanten kardiovaskulären Therapien in den USA. Das Unternehmen arbeitet mit über 200 Fachärzten zusammen und betreibt 21 Herzkatheterlabore in sechs Bundesstaaten.

Über vertragliche Details wurde Stillschweigen vereinbart. Fresenius Medical Care erwartet für NCP im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von mehr als 200 Millionen US-Dollar. Die Investition soll bereits innerhalb des ersten Jahres nach Abschluss positiv zum Konzernergebnis beitragen. Fresenius Medical Care wird die Investition mit Barmitteln und aus bestehenden Kreditlinien sowie mit zusätzlichem Fremdkapital finanzieren.

Ron Kuerbitz, CEO von Fresenius Medical Care Nordamerika, sagte: „Das gemeinsame Ziel von Fresenius Medical Care und NCP ist es, die Lebensqualität von Patienten zu erhöhen. Menschen mit Nierenversagen leiden fast immer auch an Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Durch die Übernahme von NCP können wir die Behandlung dieser miteinander verbundenen chronischen Erkrankungen enger verzahnen und die Behandlungsergebnisse für eine große Zahl von Patienten deutlich verbessern.“

„Wir freuen uns sehr, ein Teil von Fresenius Medical Care Nordamerika zu werden“, so Ned Schwing, Mitgründer und CEO von NCP. „Durch unsere Partnerschaft werden viele

weitere Amerikaner Zugang zur qualitativ besten und gleichzeitig preiswertesten ambulanten Versorgung erhalten.“

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,5 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.335 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 280.942 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.